

Handschriften / Autographen

Tageregister von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1754-31.12.1754

10. - 12. April 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-184377

44. 1754.

April

10. Apr.
und wird
begonnen.

Es wurde früh 10^u in oben dem gewöhnlichen
Gemeinde zu hören gehalten, in welchem sein of-
fentliches Bekenntnis und Bekenntnis war

Breith nahm, nach dem er nun sein Leben bis
zu 42. Jahren gelebt, und von Anfang dieses
Mission^{en} mit allem Fleiß und Eifer in in-
neren Danksagungen, Bete, seinen Leib abge-
müht. Er ist in diesem schweren Betezustand
seiner Gesundheit und Kräfte wohl zu stehen
eingelassen, so wird ihm selbst vor Gott um mit
einem seiner Bete ersetzt. Dies wurde weitere
und fruchtbarer Nutzen nutzigen Bete sein, sollen
auch der himmlische Vater in seinem Befehl und
Liedern, gesungen, und das Mission werden immer
mehr und mehr gesungen.

11. Apr.
Gemeinde
Tag.

Hierbei, mit Andenken des Evangelii
vor Christi celebrant, und in Samstags

12. Apr.
Eingang Tag.

Englischer und Portugiesischer Sprache gesungen.
Singt, wie auch die gleiche von Christ-
Liedern gesungen.

20. Tag: mehr
Hörerschaft

Gute Stunden wie es in diesem Jahr
ein göttliche Liedersage über unsern
Herrn

April

1754^{45.}

unser Mission quädigst malket, inden wir
 20. Pagodas zugefüllt wurde, ^{zum} vor dem
 vornehmlichen, weisheitlichen Capt. George
 Gardner, welcher selbste Gut vor dem sagli-
 chen Königen Herrn, Balh nungfungen, das
 da gesaget ob sag ich vor innewenden
 in Madras mitgegraben worden sein
 unsere unsere Befehlshaber. Dieser Herr
 Balh ist aber vor Madras geblieben, und ge-
 het nach Tanjore in der Compagnie Offizier.

Heute werden mehr besonders mit einigen Ta-
 malischen Christen, die zum G. verbanden sind,
 wollen. Der Johan werden zum Portug. Bischof
 vorgewiesen.

§ 13. h

Gelobet sey Gott das wir zu dem heutigen
 G. Osterfest und in unsere Gemeine und
 den Herrn Gottes loben werden, Amen.

§ 14. h

Heute als am Ostermontag wurde in der
 Tamalischen Gemeine das G. verbanden ad-
 ministrirt von 68. Personen, und von 4. Per-
 sonen vor der Portugiesischen Gemeine, welche von
 Parviseum, Helen Douth mit dem Namen, Deth.
 der Herr Lasse ob ich, vollen, zum neuen Pa-
 gar gerufen.

§ 15. h

Der Herr von uns selbste auf dem Fort